



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 43 / 182. JAHRGANG / 2001

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 24. OKTOBER 2001

AMTLICHER TEIL

Nr. 1037 Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharztausbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1038 Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharztausbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1039 Verordnung über den Abschluss eines Zusammenlegungsverfahrens in der Gemeinde Pfunds

Nr. 1040 Verordnung über den Abschluss eines Zusammenlegungsverfahrens in der Gemeinde Stanzach

Nr. 1041 Verordnung der Landesregierung vom 11. Oktober 2001 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Wildschönau

Nr. 1042 Verlautbarung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit eines Filmes

Nr. 1043 Kundmachung über die Auflegung von Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen der Landeshauptstadt Innsbruck

Nr. 1044 Kundmachung über die Auflegung der Entwürfe von Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen der Landeshauptstadt Innsbruck

Nr. 1045 Offenes Verfahren: Nachtbewachung und Sonn- und Feiertags-Portierdienste für den Landhauskomplex in Innsbruck

Nr. 1046 Offenes Verfahren: Schulmöbel für die Erneuerung der Lehrküchen und der Betriebsküche an der Tiroler Fachberufsschule für Tourismus in Absam

Nr. 1047 Offenes Verfahren: Fertigung von ca. 1.350 t Stahlbauteilen für den Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung, Sektion Tirol

Nr. 1048 Offenes Verfahren: Elektro-, Mess- und Regeltechnische Ausrüstung für die Kläranlage des Abwasserverbandes Region Telfs und Umgebung

Nr. 1049 Offenes Verfahren: Generalunternehmerarbeiten für ein Bauvorhaben der Tiroler gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsges. m. b. H. in Hall i. T.

Nr. 1050 Offenes Verfahren: Generalunternehmerarbeiten für ein Bauvorhaben der Tiroler gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsges. m. b. H. in Amlach

Nr. 1051 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Lieferung von Mittel- und Hochspannungsfreileitungsisolatoren für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 1052 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Lieferung von Freileitungs-Überspannungsableitern für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 1053 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Leasing von Fahrzeugen für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 1037 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personaldirektion

AUSSCHREIBUNG einer Landes-Facharztausbildungsstelle

An der Universitätsklinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin gelangt frühestens ab 19. November 2001, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharztausbildungsstelle zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 18. Oktober 2001

Der Personaldirektor: Them

Nr. 1038 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personaldirektion

AUSSCHREIBUNG einer Landes-Facharztausbildungsstelle für das Fach Innere Medizin (Karenzstelle)

An der Universitätsklinik für Innere Medizin, Klinische Abteilung für Allgemeine Innere Medizin, des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik-Innsbruck gelangt frühestens ab 19. No-

vember 2001, befristet bis Ablauf 31. Juli 2003, eine Landes-Facharztausbildungsstelle (Karenzstelle) zur Besetzung.

Bevorzugt werden Bewerber(innen) mit entwickelter Sicherheit in selbstständigem medizinischen Arbeiten und Fähigkeiten im Stationsmanagement. Auf Teamarbeit (Ärzte, Pflege und Therapie) wird großer Wert gelegt.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 18. Oktober 2001

Der Personaldirektor: Them

Nr. 1039 • Amt der Tiroler Landesregierung • AgrB-ZH258/530-2001

VERORDNUNG

Gemäß § 29 des TFLG 1996, LGBL. Nr. 74, in der Fassung LGBL. Nr. 55/2001, wird das mit Verordnung vom 5. Oktober 1971, Zahl IIIb2-143/2, eingeleitete Zusammenlegungsverfahren Pfunds abgeschlossen.

Gleichzeitig wird gemäß § 7 Abs. 1 des TFLG 1996 die Zusammenlegungsgemeinschaft aufgelöst.

Innsbruck, 9. Oktober 2001

Für das Amt der Landesregierung: Meyer

Nr. 1040 • Amt der Tiroler Landesregierung • AgrB-ZH315/574-2001

VERORDNUNG

Gemäß § 29 des TFLG 1996, LGBL Nr. 74, in der Fassung LGBL Nr. 55/2001, wird das mit Verordnung vom 31. Jänner 1986, Zahl IIIb2-315/9, eingeleitete Zusammenlegungsverfahren Stanzach abgeschlossen.

Gleichzeitig wird gemäß § 7 Abs. 1 des TFLG 1996 die Zusammenlegungsgemeinschaft aufgelöst.

Innsbruck, 10. Oktober 2001

Für das Amt der Landesregierung: Meyer

Nr. 1041 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIc-3/5339/199

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 11. Oktober 2001 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Wildschönau

Aufgrund des § 5 Abs. 2 bis 4 des Aufenthaltsabgabegesetzes 1991, LGBL Nr. 35, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBL Nr. 140/1998, wird nach Anhören der Gemeinden Wildschönau und Hopfgarten im Brixental verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Wildschönau wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung mit S 13,76 (Euro 1,-) festgesetzt.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. Dezember 2001 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Ellmau, Bote für Tirol Nr. 57/2001, außer Kraft.

Der Landeshauptmann: Weingartner

Der Landesamtsdirektor: Arnold

Nr. 1042 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. III - 26.325/1

VERLAUTBARUNG

des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit eines Filmes

Aufgrund des § 21 Abs. 2 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBL Nr. 5/1986, hat das Amt der Tiroler Landesregierung verordnet: Der Film „America's Sweethearts“ ist für Kinder ab dem vollendeten 10. Lebensjahr zugelassen.

Diese Verordnung ist mit 12. Oktober 2001 in Kraft getreten.

Innsbruck, 12. Oktober 2001

Für das Amt der Landesregierung: Gutschl

Nr. 1043 • Stadtmagistrat Innsbruck

KUNDMACHUNG

über die Auflegung von zwei Flächenwidmungsplänen und eines Bebauungsplanes

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 25. Jänner 2001 folgenden Flächenwidmungsplan beschlossen:

Zahl III-204/2001: Flächenwidmungsplanentwurf Nr. SA-F2, Innsbruck-Saggen, Bereich der Gpn. 468/4, 705/1, 705/2, 705/3 und 1230, KG Innsbruck (als Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 80/iy, ZNr. 3495).

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 19. Juli 2001 folgenden Flächenwidmungsplan beschlossen:

Zahl III-1875/2001: Flächenwidmungsplanentwurf Nr. WI-F8, Wilten, Bereich Innrain 143 (als Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 80/db).

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 18. Oktober 2001 folgenden Bebauungsplan beschlossen:

Zahl III-3496/2001: Bebauungsplanentwurf Nr. WI-B7, Wilten, Bereich Mandelsbergerstraße, Egger-Lienz-Straße, ÖBB und Innrain (gemäß § 56 Abs. 3 des TROG 1997).

Innsbruck, 18. Oktober 2001

Für den Gemeinderat: Dr. Hetzenauer e. b.

Nr. 1044 • Stadtmagistrat Innsbruck

KUNDMACHUNG

über die Auflegung der Entwürfe von Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 18. Oktober 2001 die Auflegung der Entwürfe folgender Flächenwidmungs- und Bebauungspläne beschlossen:

Zahl III-3374/2001: Entwurf des Bebauungsplanes Nr. SM-B10, Wilten, Sieglanger – Mentlberg, Bereich zwischen Klosterangerstraße 5 und 17 (gemäß § 56 Abs. 3 des TROG 1997) (zweiter Entwurf);

Zahl III-4862/2001: Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. WI-B3/2, Wilten, nordöstlicher Eckbereich Innerkoflerstraße/Schöpfstraße (gemäß § 56 Abs. 2 des TROG 1997);

Zahl III-4863/2001: Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 51/ci, Höttinger Au, Bereich zwischen Exlgasse, Mitterweg, Sebastian-Kneipp-Weg und Dr.-Stumpf-Straße (gemäß § 56 Abs. 3 des TROG 1997);

Zahl III-4864/2001: Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. IN-F7, Innsbruck-Innenstadt, Bereich Rennweg 2 und Universitätsstraße 1–13 (als Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 80/gd, ZNr. 2782);

Zahl III-4865/2001: Entwurf des Bebauungsplanes Nr. IN-B10, Innsbruck-Innenstadt, Bereich Rennweg 2 und Universitätsstraße 1–13 (gemäß § 56 Abs. 3 des TROG 1997);

Zahl III-4866/2001: Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. WI-F10, Wilten, Teilflächen im westlichen Bereich Bergiselstadion (als Änderung der Flächenwidmungspläne Nr. 80/ck, ZNr. 2366, Nr. 80/fe, ZNr. 2643 und WI-F5, ZNr. 3655);

Zahl III-3369/2001: Entwurf des Bebauungsplanes Nr. IN-B9, Innsbruck-Innenstadt, Bereich Herzog-Siegmond-Ufer 7 (gemäß § 56 Abs. 3 des TROG 1997) (zweiter Entwurf);

Zahl III-4867/2001: Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. DH-F1, Innsbruck-Dreiheiligen, Bereich zwischen Dreiheiligenstraße, Jahnstraße, Kohlstattgasse und Ing.-Eitzel-Straße (als Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 80/hn, ZNr. 3160);

Zahl III-4868/2001: Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. MÜ-F6, Mühlau, Bereich Schusterbergweg (Teilflächen der Gpn. 157/3 und 157/4, KG Mühlau) (als Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. MÜ-F3, ZNr. 3605);

Zahl III-4869/2001: Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. AM-F28, Amras, Bereich Stadlweg 1 (Gp. 704/1, KG Amras) (als Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. MÜ-F23, ZNr. 3579);

Zahl III-4870/2001: Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. HA-F18, Höttinger Au, Bereich Trenkwaldstraße 1 (als Änderung des Flächenwidmungsplanes HA-F13, ZNr. 3642);

Zahl III-4039/1999: Entwurf des Bebauungsplanentwurfes Nr. 100/s, Höttinger Au, Bereich zwischen Höttinger Au 70, Höttinger Auffahrt und Sonnenstraße (gemäß § 56 Abs. 3 des TROG 1997) (dritter Entwurf).

Diese Entwürfe, bestehend aus zeichnerischer Darstellung und Legende, sind während der Amtsstunden in den Schaukästen der Stadtplanung, Fallmerayerstraße 1, 4. Stock, vom 25. Oktober bis einschließlich 22. November 2001 einsehbar. Zusätzlich sind im Referat für Stadtkern- und Ortsbildschutz, Fallmerayerstraße 1, 5. Stock, ebenfalls während der oben genannten Frist die Pläne für den Bereich Innsbruck (IN-F7 und IN-B10) einzusehen.

Für die Entwürfe der Bebauungspläne Nr. SM-B10 (zweiter Entwurf), IN-B9 (zweiter Entwurf) und 100/s (dritter Entwurf), wird die Auflegungsfrist gemäß § 66 Abs. 3 des TROG 1997 auf zwei Wochen herabgesetzt. Auflegungsfrist: 25. Oktober bis einschließlich 8. November 2001.

Darüber hinaus können weitere Informationen zu den aufgelegten Entwürfen während der Parteienverkehrszeit von 8–10 Uhr eingeholt werden.

Personen, die in der Stadtgemeinde Innsbruck ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zu den Entwürfen abzugeben.

Innsbruck, 18. Oktober 2001

Für den Gemeinderat: Dr. Hetzenauer e. h.

Nr. 1045 • Amt der Tiroler Landesregierung • Liegenschaftsverwaltung

OFFENES VERFAHREN

Nachtbewachung und Sonn- und Feiertags- Portierdienste für den Landhauskomplex in 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Neuen Landhaus, Erdgeschoß, Zimmer 507, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, auf und können gegen Einzahlung von S 100,- bezogen werden (Barzahlung auf Zimmer 526, Neues Landhaus, Innsbruck, oder Einzahlung auf das Konto Nr. 200 001 000 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, VAP 2 020011 8051 002).

Angebotsabgabe: Die Angebote müssen bis spätestens 26. November 2001, 10 Uhr, in einem verschlossenen Briefumschlag, im Neuen Landhaus, Erdgeschoß, Zimmer 507, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 18. Oktober 2001

Für die Landesregierung: E布伦strasser

Nr. 1046 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1005-5/215-2001

OFFENES VERFAHREN

Schulmöbel für die Erneuerung der Lehrküchen und der Betriebsküche der Tiroler Fachberufsschule für Tourismus in Absam, Eichatstraße 18

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 100,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Angebote müssen bis spätestens 5. November 2001, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 17. Oktober 2001

Für die Landesregierung: Flir

Nr. 1047 • Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung •

Sektion Tirol

OFFENES VERFAHREN

Fertigung von ca. 1.350 t Stahlbauteilen

Der Forsttechnische Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung, Sektion Tirol, schreibt die Fertigung von ca. 1.350 t Stahlbauteilen für Stahlschneebrücken für die Lawinerverbauung im offenen Verfahren aus.

Die Ausschreibungsunterlagen liegen beim Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung, Sektion Tirol, Liebeneggstraße 11, 6020 Innsbruck, auf und können nach Einzahlung von S 800,- (€ 58,14) bezogen werden (Konto der Wildbach- und Lawinerverbauung Nr. 5060.784 bei der PSK oder Barzahlung).

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens 11. Dezember 2001, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Anbot Stahlschneebrücken 2002“ versehen, beim Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung, Sektion Tirol, einzureichen.

Die Angebote und etwaige Anfragen sind in deutscher Sprache abzufassen.

Innsbruck, 18. Oktober 2001

Der Sektionsleiter: Josef Neuner

Nr. 1048 • AWV Telfs und Umgebung, Regionales Klärwerk Telfs

OFFENES VERFAHREN

AT-Telfs: EMSR-Ausrüstung für Kläranlage

Der Abwasserverband Region Telfs und Umgebung, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, A-6410 Telfs, schreibt hiermit die elektro-, mess- und regeltechnische Ausrüstung, 2. Ausbaustufe, öffentlich aus.

Leistungsumfang: Lieferung und Montage der EMSR-Ausrüstung; Errichtung der elektrischen Energieverteilung, Mess-technische Ausrüstung, Prozessleittechnik, Gebäudeinstallation und elektrische Infrastruktur (Ausbaugröße: ca. 40.000 EGW).

Baubeginn: Februar 2002.

Bauende: Dezember 2002.

Zuschlagsfrist: drei Monate nach Ablauf der Angebotsfrist.

Vadium: es wird kein Vadium verlangt.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Alternativangebote sind nur neben dem ausschreibungsge-
mäßigen Angebot zulässig.

Automationsgestützte Angebote: Ein Datenträgeraustausch gemäß ÖNORM B 2063 ist vorgesehen.

LV-Unterlagen: ab 25. Oktober 2001 beim Planungsbüro für Elektrotechnik ETS Claus Salzmann, Loferer Straße 9, 5760 Saalfelden, Tel. 06582/73410, Fax 06582/73410-14.

Entgelt für LV: S 2.400,- (E 174,41) inkl. MWSt., gegen Nachnahme.

LV-Ausgabe: Die Ausschreibungsunterlagen werden verschickt (nur nach schriftlicher Bestellung/auch per Telefax möglich). Ausgabeschluss für die Ausschreibungsunterlagen ist zehn Tage vor Angebotseröffnung. Bestellte Unterlagen können nicht zurückgenommen werden.

Anbotsabgabe: bis spätestens Donnerstag, den 29. November 2001, 14 Uhr, in den Geweindederwerken Telfs, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, A-6410 Telfs.

Anbotseröffnung: Donnerstag, 29. November 2001, 14.05 Uhr, w. o., 3. Stock.

Tag der Absendung zur Veröffentlichung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften: 11. Oktober 2001.

Telfs, 15. Oktober 2001

Für den Abwasserverband Telfs und Umgebung:
Obmann Vbgm. Erwin Müller

Nr. 1049 • Tiroler gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m. b. H.

OFFENES VERFAHREN

Generalunternehmerarbeiten

Die „TIGEWOSI“, Tiroler gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m. b. H., mit dem Sitz in 6026 Innsbruck, Fürstenweg 27, schreibt die Generalunternehmerarbeiten für das Bauvorhaben Hall Breitweg – Wohnanlage mit 46 Wohnungen und 82 TG-Stellplätzen – im offenen Verfahren aus.

Die Ausschreibungsunterlagen können vom 29. Oktober bis 5. November 2001 in der Geschäftsstelle der TIGEWOSI im 3. Stock, Zi. 38, gegen Überweisung von S 12.000,- auf das Konto Nr. 200 032 194 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol, BLZ 57000, oder gegen Erlag bezogen werden.

Anbotsabgabe: 29. November 2001, 10 Uhr.

Die Anbotseröffnung findet am 29. November 2001, um 11 Uhr, im Beisein der Bieter im Bürogebäude der TIGEWOSI, Innsbruck, Fürstenweg 27, 4. Stock, Zimmer 47, statt.

Innsbruck, 18. Oktober 2001

Der Geschäftsführer: Dir. Dipl.-Ing. Csaba Dregelyvari

Nr. 1050 • Tiroler gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m. b. H.

OFFENES VERFAHREN

Generalunternehmerarbeiten

Die „TIGEWOSI“, Tiroler gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m. b. H., mit dem Sitz in 6026 Innsbruck, Fürstenweg 27, schreibt die Generalunternehmerarbeiten für das Bauvorhaben in Amlach – Wohnanlage mit 23 Reihenhäusern – im offenen Verfahren aus.

Die Ausschreibungsunterlagen können vom 29. Oktober bis 5. November 2001 in der Geschäftsstelle der TIGEWOSI im 3. Stock, Zi. 38, gegen Überweisung von S 8.000,- auf das Konto Nr. 200 032 194 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol, BLZ 57000, oder gegen Erlag bezogen werden.

Anbotsabgabe: 28. November 2001, 10 Uhr.

Die Anbotseröffnung findet am 28. November 2001, um 11 Uhr, im Beisein der Bieter im Bürogebäude der TIGEWOSI, Innsbruck, Fürstenweg 27, 4. Stock, Zimmer 47, statt.

Innsbruck, 18. Oktober 2001

Der Geschäftsführer: Dir. Dipl.-Ing. Csaba Dregelyvari

Nr. 1051 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Öffentliche Erkundung des Bewerberkreises

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Lieferung von Mittel- und Hochspannungsfreileitungsisolatoren

Lieferumfang: Lieferung von Mittel- und Hochspannungsfreileitungsisolatoren (Stützen-, Stütz-, Stab- und Langstabporzellanisolatoren) für verschiedene Baustellen und Lager der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG im Raum Tirol.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Tel. 0043/(0)512/506-2415.

Bewerbungsunterlagen: kostenlos, ausschließlich schriftlich bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Fax 0043/(0)512/506-2677, e-mail: ausschreibung@tiwag.at

Abgabe der Bewerbungen: spätestens Freitag, den 9. November 2001, bei oben angeführter Adresse.

Innsbruck, 19. Oktober 2001

Nr. 1052 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Öffentliche Erkundung des Bewerberkreises

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Lieferung von Freileitungs-Überspannungsableitern

Lieferumfang: Lieferung von Freileitungs-Überspannungsableitern 0,23 kV bis 36 kV für verschiedene Baustellen und Lager der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG im Raum Tirol.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Tel. 0043/(0)512/506-2415.

Bewerbungsunterlagen: kostenlos, ausschließlich schriftlich bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Fax 0043/(0)512/506-2677, e-mail: ausschreibung@tiwag.at

Abgabe der Bewerbungen: spätestens Freitag, den 9. November 2001, bei oben angeführter Adresse.

Innsbruck, 19. Oktober 2001

Nr. 1053 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises

Leasing von Fahrzeugen

für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Kurzbeschreibung: Operating-Leasingssystem mit Full-Service-Abwicklung von ca. 60 Dienstfahrzeugen (32 PKW und 28 LKW bis 2,9 t)

Ausführungszeitraum: Anfang 2002 bis Ende 2003.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Lieberstraße 3, 6010 Innsbruck.

Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften am 16. Oktober 2001, Dokumentennummer 136460-2001, Amtsblatt 199/2001, CPV 71211900.

Teilnahmeberechtigte Firmen: siehe Veröffentlichung im EU-Amtsblatt.

Eingang der Teilnahmeanträge: bis 20. November 2001 bei o. a. Adresse.

Informationen gemäß Amtsblatt der EU bzw. bei Frau Reinhard Zangerl, Tel. 0512/506-2400 oder e-mail: ausschreibung@tiwag.at

Innsbruck, 19. Oktober 2001

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 398/01 s-4

Auf Antrag der Raiffeisenbank Sölden, reg. Gen. m. b. H., 6450 Sölden, Hauptstraße 497, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Mündelgeldspargbuch der Raiffeisenbank Sölden, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.002.794, Kontroll-Nr. 866108, lautend auf Ruth Dramberger, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
12. Oktober 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 417/01 k-2

Auf Antrag der Sparkasse Imst, Sparkassenplatz 1, 6460 Imst, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch der Sparkasse Imst, ausgegeben von der Zweigstelle Wenns, mit der Konto-Nr. 1210-006654, lautend auf Alfons Leitner, ohne Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
10. Oktober 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 418/01 g-2

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Wipptal, reg. Gen. m. b. H., 6150 Steinach am Brenner, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Spargbuch der Raiffeisenkasse Wipptal, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 40.037.111, Kontroll-Nr. 420529, lautend auf Daniela, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
11. Oktober 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 419/01 d-2

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H., Adamgasse 1-7, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Überbringer-Spargbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H., ausgegeben von der Bankstelle Imst, mit der Konto-Nr. 36.058.584, Kontroll-Nr. 242.487, lautend auf Berge, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
11. Oktober 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 420/01 a-2

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhardstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Spargbuch Nr. 634-05900-9 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG (Urkunde der ehemaligen Volksbank Schwaz), ausgegeben von der Geschäftsstelle Brixlegg, lautend auf Haaser, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
12. Oktober 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 421/01 y-2

Auf Antrag der Raiffeisen-Regionalbank Telfs, reg. Gen. m. b. H., Untermarktstraße 5, 6410 Telfs, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen-Regionalbank Telfs, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.186.860, Kontroll-Nr. 686116, lautend auf Stefan Gritsch, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
12. Oktober 2001

VERSTEIGERUNGSEDIKT

20 E 90/01 a

Am 21. November 2001, um 8.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Saal Nr. 107, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaften statt:

Grundbuch 81111 Hötting, EZL. 1288 (Gst. Nr. 1525/4).

Bezeichnung der Liegenschaften:

- 1.) 161/2022-Anteile, BLNr. 59 (W 5), Gastlokal, Nutzfläche 85,43 m², Schätzwert ohne Unternehmenszubehör;
- 2.) 110/2022-Anteile, BLNr. 60 (W 6), Gastlokal, Nutzfläche 55,73 m², Schätzwert ohne Unternehmenszubehör;
- 3.) 14/2022-Anteile, BLNr. 61, Garage W44, Nutzfläche 17,82 m²;
- 4.) 64/2022-Anteile, BLNr. 44, Lagerraum W 2 im Keller-geschoß, Nutzfläche 63,55 m².

Zu den Liegenschaften gehört kein Zubehör.

Schätzwert zu 1.): S 2.505.000,-

Geringstes Gebot: S 1.252.500,-

Vadium: S 250.500,-

Schätzwert zu 2.): S 1.645.000,-

Geringstes Gebot: S 822.500,-

Vadium: S 164.500,-

Schätzwert zu 3.): S 335.000,-

Geringstes Gebot: S 167.500,-

Vadium: S 33.500,-

Schätzwert zu 4.): S 810.000,-

Geringstes Gebot: S 405.000,-

Vadium: S 81.000,-

Auf das beim Bezirksgericht Innsbruck, Museumstraße 34, 4. Stock, Zimmer 420, aufliegende Gutachten wird hingewiesen.

Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Internet: <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 20
10. Oktober 2001

VERSTEIGERUNGSEDIKT

20 E 98/01 b

Am 21. November 2001, um 9.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Saal Nr. 107, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt:

Grundbuch 81104 Axams, EZL. 1969 (Gst. Nr. 286/1).

Bezeichnung der Liegenschaft: Drei-Zimmer-Eigentumswohnung W 5 im Erdgeschoß im Haus 6094 Axams, Kalchgruben 4, 98/1497-Anteile, BLNr. 7, Wohnnutzfläche 80,30 m², mit Terrasse und Gartenanteil.

Ohne Anrechnung auf das Meistbot sind zu übernehmen: CLNr. 1 und 2.

Zur Liegenschaft gehört folgendes Zubehör: PKW-Abstellplätze Nr. 11 und Nr. 28, je 11,50 m², sowie Kellerabteil 4,68 m².

Schätzwert: S 2.026.000,-

Geringstes Gebot: S 1.013.000,-

Vadium: S 202.600,-

Auf das beim Bezirksgericht Innsbruck, Museumstraße 34, 4. Stock, Zimmer 420, aufliegende Gutachten wird hingewiesen.

Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Internet: <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 20
10. Oktober 2001

VERSTEIGERUNGSEDIKT

20 E 53/01 k und 20 E 99/01 z

Am 21. November 2001, um 10 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Saal Nr. 107, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaften statt:

Grundbuch 81122Natters, EZL. 374 (Gst. Nr. 1860/10).

Bezeichnung der Liegenschaften:

1.) Wohnhaus 6161 Natters, Serlesweg 5 (311/544-Anteile, BLNr. 13 und 23/544-Anteile, BLNr. 14, der Andrea Oberhofer), Wohnnutzfläche 191,70 m² mit Terrassen (teilweise überdacht) und Garten sowie Garage;

2.) Wohn- und Bürohaus 6161 Natters, Serlesweg 3 (61/544-Anteile, BLNr. 8, 55/544-Anteile, BLNr. 9, 47/544-Anteile, BLNr. 10, 1/544-Anteil, BLNr. 11 und 46/544-Anteile, BLNr. 12, des Dipl.-Ing. Thomas Oberhofer, Wohnung 45,94 m² mit zwei Büros und zwei Lagerräumen, Gartenanteil und zwei PKW-Abstellplätzen.

Ohne Anrechnung auf das Meistbot sind zu übernehmen: jeweils CLNr. 1.

Zu den Liegenschaften gehört folgendes Zubehör:

zu 1.): Kücheneinrichtung und Wandverbau (laut Gutachten Seite 14) S 125.000,-;

zu 2.): Kücheneinrichtung (laut Gutachten Seite 17) S 40.000,-.

Schätzwert zu 1.): S 9.412.957,-

Geringstes Gebot: S 4.706.479,-

Vadium: S 941.296,-

Schätzwert zu 2.): S 5.677.112,-

Geringstes Gebot: S 2.838.556,-

Vadium: S 567.711,-

Auf das beim Bezirksgericht Innsbruck, Museumstraße 34, 4. Stock, Zimmer 420, aufliegende Gutachten wird hingewiesen.

Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Internet: <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 20
11. Oktober 2001

MITTEILUNGEN

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Lienzer Sparverein Zwergergasse 4/I“, mit dem Sitz in Lienz, hat in seiner Generalversammlung vom 16. Mai 2000 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Lienz, 12. Oktober 2001
Der Obmann: Ernst Zwischenberger

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Zul.-Nr. 00Z020021 K **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr S 232,- jährlich. Einzelstück: S 1,- für jede Seite, jedoch
mindestens S 10,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Internet: www.tirol.gvat/botefuertiroel
Druck: Eigendruck